

Symposium Psychodrama in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

„State of the art – Perspektiven“

Datum

25. und 26. Februar 2011

Beginn

Freitag 14.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-16.00 Uhr

Ort

Johanniter Tagesklinik Elberfeld,
Hofkamp 31-35, 42103 Wuppertal

Anmeldungen werden erbeten unter

www.symposium-psychodrama.de

Kosten

Die Teilnehmerkosten belaufen sich auf 175,- €, inklusive Catering. Ausbildungskandidaten der veranstaltenden Institute (mit Nachweis) zahlen eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 140,- € und können sich für die Teilnahme an der Veranstaltung zwei Weiterbildungstage auf Ihre Ausbildung anrechnen lassen. Nicht enthalten sind die Kosten für die Unterbringung. Bitte buchen Sie diese selbständig.

Veranstalter

 Rheinland Institut

 **isi** INSTITUT FÜR
SOZIALE INTERAKTION

 SZENEN
21 MEN

Symposium Psychodrama in der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

State of the art – Perspektiven

25. und 26. Februar 2011 | Wuppertal

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Nach langer Zeit möchten wir Ihnen wieder ein Fachsymposium der therapeutisch tätigen Psychodramatikerinnen und Psychodramatiker im deutschsprachigen Raum anbieten.

Unser Anliegen ist es den Diskussionsprozess innerhalb unseres Verfahrens zu befördern und die plurale, methodenübergreifende Praxis zu stützen. Wir wollen Gelegenheit bieten neue Ideen und Konzepte vorzustellen und nicht zuletzt den Kolleginnen und Kollegen, die in Klinik, Praxis oder Beratungsstelle tätig sind eine Möglichkeit zur Vernetzung zu bieten.

Hierzu laden wir — Ernst Diebels, Paul Gerhard Grapentin und Stefan Flegelskamp — Sie herzlich nach Wuppertal ein.

Programm

Vortrag 1 | Warum es wichtig ist zu spielen: Störungs-Spezifisches Psychodrama mit psychotisch-gestörten Menschen | Dr. Reinhard Krüger, Salzwedel

Vortrag 2 | Psychodrama und Verbindungen zum Konzept Mentalisierung | Anna Chesner, London

Vortrag 3 | Psychodramatherapie in der Behandlung traumatisierter Menschen | Ernst Diebels, Wuppertal

Vortrag 4 | Psychodrama und Aufstellungsarbeit | Roswitha Riepl, Wien

Podiumsdiskussion | Die Zukunft der Psychodramatherapie in Deutschland und Europa

Vortrag 5 | Wirksamkeitsnachweise für die Psychodramatherapie | Michael Wieser, Klagenfurt

Workshops

Workshop 1 | Mit der Realität spielen: Psychodrama und Mentalization-based Treatment | Herta Schemmel, Hamburg

Workshop 2 | Störungsspezifische Psychodramatherapie mit strukturell gestörten Menschen auf Borderline -Niveau | Reinhard Krüger, Salzwedel

Workshop 3 | Psychodrama und Aufstellungsarbeit | Roswitha Riepl, Wien

Workshop 4 | Ein psychodramatischer Blick auf Systeme | Hans Joachim Schmitz, Hattingen

Zeitplan

Freitag, 25.02.2011

14.30 Uhr | Anreise und Stehcafe
15.00 Uhr | Begrüßung und Grußworte
15.15-18.15 Uhr | Vorträge
18.15-19.00 Uhr | Podiumsdiskussion: Die Zukunft der Psychodramatherapie in Deutschland und Europa
19.00 Uhr | Stehimbiss und Ausklang

Samstag, 26.02.2011

10.00-13.00 Uhr | 4 Workshop Veranstaltungen
13.00-14.00 Uhr | Mittagspause mit Eintopf-Angebot
14.00-14.45 Uhr | Vortrag
15.00 | Abschlussplenum

Weitere Informationen

Tagungsbüro
ISI - Institut für Soziale Interaktion
Bei der Christuskirche 4 | 20259 Hamburg
T 040 43 18 04 77 | F 040 87 88 17 22
service@isi-hamburg.org